

Plattdeutsche Weisheiten lassen schmunzeln

Erzählkreis im Haus Hakenfort

STADTLOHN. Wie gut Heimatdichter die Welt der Leute vom Land in Plattdeutsch schildern können, das erfahren die zahlreichen interessierten Zuhörer beim ersten Treffen des plattdeutschen Erzählkreises im neuen Jahr in der Scheune des Hauses Hakenfort.

Dort gaben Hermann Hintemann, Vorsitzender des Stadtlohner Heimatvereins, und Heinrich Gehling Vertellkes, Lebensweisheiten und Gereimtes aus dem Westmünsterland zum Besten, das teilweise an die eigene Kindheit erinnerte und die Zuhörer oft lachen ließ. Passend zur Weihnachtszeit erzählte Hintemann die in westfälischer Mundart geschriebene Geschichte von „Maria und Josef up’n Patt no Bethlehem“. Als Mittel zur Energieeinsparung deutete Gehling mit lustigen Worten den geflügelten Spruch „Du häss se nich alle up’n Christboom“. Und dass nicht jeder das Neue Jahr mit „Krach un Kriölen“ begrüßen mag, war in einem plattdeutschen Statement zu hören.

Salz in der Suppe

Dass die Freude im Leben das Salz in der Suppe ist, wurde mit dem Gedicht „Jaohreswessel“ treffend erklärt. Den Spaß beim Schlindern auf Eisbahnen und das „Schaatsken jagen“ (Schlittschuh laufen) auf zugefrorenen Bächen und



Beim Erzählkreis im Haus Hakenfort

MLZ-Foto Dirking

Pfützen, das oft mit nassen Füßen endete, beschrieb das „Wintervergnögen“. Wie wertvoll eine Tageszeitung früher war, erklärte Autorin Brigitte Winkelhaus aus Wüllen in ihrem Beitrag „Dat Dageblatt“ – und zwar nicht nur zum Einschlagen von Büchern und Broten, sondern auch als Füllmaterial für zu große Schuhe.

„Einmal kommt der Tag, wo man Hochzeit macht im Münsterland“ spielte Gehling auf seinem Akkordeon, und alle sangen mit, nachdem zuvor über das Schlachtfest und das Wursten in der Winterzeit berichtet worden war. Wie häufig das Wort „watt“ im Plattdeutschen vorkommt und welche große Bedeutung es hat, wusste Gehling zur Freude der Zuhörer gut herüberzubringen. sd

Der nächste Plattdeutsche Morgen ist am 11. April ab 10 Uhr ebenfalls im Haus Hakenfort an der Dufkampstraße 11.